



Hallo Ihr Lieben,

heute möchte ich Euch ein paar Gedanken mitteilen bezüglich Perfektion und Vollkommenheit. Gibt es hier einen Unterschied? Nun, Perfektion bzw. das Streben nach Perfektion kommt aus dem Kopf, aus dem Gehirn, es ist eine Intention des Verstandes und polarisiert somit: Dies ist gut oder schlecht, richtig oder falsch, schön oder hässlich, weich oder hart, warm oder kalt u.s.w. Suchen wir z.B. nach dem „perfekten“ Partner, Wohnort oder Beruf oder was auch immer, so rechnen wir auf, was alles auf der „positiven“ Seite steht und was auf der „negativen“ Seite steht. Und „perfekt“ hieße hier, alle Eigenschaften müssen „positiv“ sein.

Vollkommenheit dagegen kommt aus dem Herzen. Wer mit offenem Herzen „schaut“, sieht nur Vollkommenheit, in allem was ist. Selbst die „Unvollkommenheit“ wird hier als vollkommen erkannt.

Die Unvollkommenheit muss sogar vollkommen sein, denn was wäre mit der Schöpfung, wenn alles vollkommen perfekt wäre? Es gäbe absolut nichts mehr zu tun! Alles wäre bereits vollkommen perfekt! Daraus würde Stillstand resultieren! Stillstand wiederum bedeutet Tod. Leben aber bedeutet Bewegung, Schöpfung!

Sollen wir nun aufhören zu unterscheiden zwischen den Polaritäten und alles als vollkommen betrachten? Ja und nein; Letztlich IST alles vollkommen und doch sollten wir *unterscheiden*, aber nicht *urteilen*! Das macht den Unterschied aus. Unterscheiden müssen wir sehr wohl in unserem menschlichen Dasein, wenn wir hier überleben wollen. Wenn wir hier nicht zwischen gefährlich und ungefährlich, giftig und ungiftig, wohlwollend oder schädigend unterscheiden, werden wir eher nicht lange überleben. Doch das, was wir getrost bleiben lassen können ist das Urteil darüber. Das Urteil ist polarisierend. Es erzeugt auch Schuld und Unschuld, Sinn und Sinnlosigkeit und damit entsprechend negative Emotionen, die uns wiederum schaden, bzw. Energie rauben. Doch wir können klar darauf vertrauen, dass hinter jeglicher Handlungsweise ein tieferer Sinn und letztlich auch Unschuld steht! Nichts geschieht sinnlos. Und die letzte Ursache ist immer Liebe ... und folglich kann es keine Schuld geben.

Hierzu passt das Zitat von Bert Hellinger:

*Hinter allem Verhalten,
und mag es uns noch so seltsam erscheinen, wirkt Liebe;
auch hinter den Symptomen, die einer hat.
Auch die Lösung führt immer über die Liebe.
Dabei sind es Wirklichkeiten, die ans Licht kommen,
die helfen und heilen, nicht der Therapeut.*

Wir müssen nur tief genug schauen, sozusagen Licht in die dunkelste Ecke bringen und wir erkennen letztlich immer Liebe, die dahinter steht.

Wenn es Euch schwer fällt, mir zu folgen, dann erinnert euch daran, als ihr noch Kinder wart. Habt ihr als kleines Kind erkannt, dass euer Vater, Mutter oder Bruder hässlich war? Oder dumm? Oder zu klein, zu groß, zu dick, zu dünn? Eure Wohnung als schön oder hässlich beurteilt? Den Wohnort als richtig oder falsch? Nein, denn zuerst einmal habt ihr all das als vollkommen angesehen, als so wie es ist, ohne Urteil. Das Urteilen habt Ihr erst später gelernt. Und nun dürft Ihr es wieder verlernen ;-)
Werdet wieder wie die Kinder ...

Das Ur-Teil ist übrigens die "Urteilung", die Ur-Trennung ;-). Wenn man so will die Trennung vom Paradies, somit erhält die gespaltene Zunge der verführenden Schlange ihren Sinn. Man könnte auch sagen, das Urteil ist der geniale Einsatz des Teufels, oder der "dunklen Macht", der zur Trennung, zur Spaltung von der EINHEIT führt.

Wenn wir wieder in Verbindung kommen wollen müssen wir das Ur-teilen lassen ...

Ist Perfektion oder das Streben nach Perfektion nun etwas Schlechtes? Nein, auch die Perfektion oder das Streben danach kann nur vollkommen sein! Man beachte aber, wodurch sie ausgelöst oder wovon sie begleitet ist. Ist Angst, Zwang oder vielleicht Konkurrenzdenken ihr Begleiter oder Verursacher? Oder aber eine Vision, Begeisterung und Liebe zum Detail? Nun, Ihr könnt den *Unterschied* direkt wahrnehmen ...

Somit wünsche ich euch einen perfekten Rutsch in ein vollkommen(es) neues Jahr ;-). und dass Ihr Eure persönlichen Wirklichkeiten ohne (Ver-)Urteil(ung) ans Licht bringen könnt,
mit herzlichen Grüßen
Eure Brigitte

Im Übrigen freue ich mich auch über Eure eigenen Gedanken oder Ergänzungen zu den angeschnittenen Themen ...

Brigitte Doneyer-Perius	limentis@t-online.de
Zum Tauhügel 3	www.die-quelle-der-gesundheit.de
66459 Kirkel	06849 - 991018